

RIM bringt Blackberry Appliance für den Mittelstand

Der Blackberry-Hersteller Research in Motion (RIM) wagt sich auf neues Terrain. Das Unternehmen bringt eine drahtlose 'Blackberry Appliance' auf den Markt, die sich vor allem an kleine und mittelständische Unternehmen richtet. E-Mails und andere Blackberry-Anwendungen auf mobile Geräte zu bringen, werde durch die Appliance vereinfacht, heißt es von RIM.

Dafür dient der vorkonfigurierte Server als zentrale Verbindung zwischen drahtlosen Netzwerken, Applikationen und Geräten und soll Firmen ohne IT-Personal einen sicheren Zugang zu drahtlosen Netzwerken ermöglichen. Auf dem Server ist die Software Blackberry Enterprise Server vorinstalliert, ebenso wie 20 Client-Lizenzen. Die Lösung lässt sich in Microsoft Exchange 2003 einbinden und soll im Rahmen eines Zweijahresvertrags 207 Dollar pro Monat kosten. Am Ende dieser Zeit gehöre die Blackberry Appliance dann dem Anwender, sagte eine anonyme Quelle gegenüber US-Medien.

Von RIM selbst gibt es zu solchen Details bislang keine Bestätigung. Branchenbeobachter gehen davon aus, dass die Nachfrage für die Blackberry Appliance im Mittelstandsmarkt sehr groß sein wird. Bislang sei es recht aufwendig und kostspielig, den Blackberry Enterprise Server aufzusetzen, sagte Surya Jayaweera, CEO von Wolftech Development, einem Anbieter für Blackberry-Lösungen. "Viele kleinere Unternehmen würden gerne Zugang zu sicherem Push-E-Mail haben, aber es muss für sie einfach in der Anwendung sein."